

So läuft's bei uns – Gemeinschaftsregeln fürs Zusammenleben für Schüler:innen/Berufsschüler:innen/Lehrlinge/Praktikant:innen

Hey und willkommen bei uns im Schülerheim!

Hier wohnen viele unterschiedliche junge Menschen zusammen – Schüler:innen, Lehrlinge, junge Erwachsene – alle mit eigenen Interessen, Meinungen und Lebensgeschichten und dem Ziel einer erfolgreichen Schulzeit und/oder Lehrzeit.

Damit das Miteinander gut klappt, braucht es eine Portion **Respekt, Toleranz** und **Rücksicht**. Denn nur wenn wir alle aufeinander achten, wird das Heim zu einem Ort, an dem man sich wirklich wohlfühlen kann.

Wie gesagt: zusammen wohnen heißt, Regeln einhalten. Manche davon sind gesetzlich vorgegeben – wie zum Beispiel durch das Jugendschutzgesetz, Brandschutz. Andere ergeben sich einfach aus dem Zusammenleben: Rücksicht auf Ruhezeiten (Lernzeit, Nachtruhe), Verantwortung im Umgang mit Gemeinschaftsräumen oder respektvolles Verhalten gegenüber Mitbewohner:innen und dem Personal.

Ihr seid in eurem Alltag nicht allein: Unsere **Jugendpädagog:innen** stehen euch zur Seite – ob's um Fragen, Unterstützung oder auch mal um Probleme geht. Sie sind da, um euch auf eurem Weg zu begleiten.

Diese Hausordnung ist also kein "Regelkatalog zum Ärgern", sondern soll uns allen helfen, fair miteinander umzugehen, Grenzen zu wahren und Freiräume zu genießen – mit Platz für Individualität und Gemeinschaft.

Unsere Adresse:

Osternberger Straße 57

5280 Braunau

Telefon: 07722/63136 oder Handy: 0690/8012839

E-Mail: paedagogen-braunau@ooe-heimbauverein.at

Im Hans Wallisch Haus sind wir Jugendpädagog:innen von Mo – Do von 14:00 bis 24:00 Uhr, an Freitagen von 12:00 bis 17:00 Uhr und an Sonntagen von 18:00 bis 24:00 Uhr für dich erreichbar und persönlich für dich da.

*In Notfällen sind wir nachts zw. 24:00 – 06:00 Uhr von Sonntag bis Donnerstag im ausgeschilderten Betreuer-Zimmer für dich da. **Beachte:** Medikamente jeglicher Art dürfen wir nicht aushändigen!*

1. **Anreise - Rückkehr vom Wochenende:** Du kannst am Sonntag zwischen 18:00 und 21:00 Uhr oder am Montag ganztägig ab 06:00 Uhr anreisen. Bei Ankunft im Internat meldest du dich bitte gleich bei den Jugendpädagog:innen oder im Sekretariat an.
2. **Am Wochenende gilt allgemein die Heimfahrt,** das Haus wird an Freitagen ab 17:00 Uhr geschlossen. Schau das dein Zimmer zusammengeraumt ist und melde dich bei den Jugendpädagog:innen ab.

3. **Heimfahrten** während der Woche: wenn du noch nicht volljährig bist, brauchen wir ein schriftliches OK von deinen Eltern/Erziehungsberechtigten. Bist du schon volljährig, dann melde dich verlässlich im Sekretariat oder bei den Jugendpädagog:innen ab, bevor du nach Hause fährst.
4. Bei einer **Erkrankung** musst du bitte umgehend die Jugendpädagog:innen oder das Personal im Sekretariat informieren. Du kannst nicht im Heim bleiben, weil wir nicht die notwendige Pflege für dich übernehmen können. Deine Eltern/Erziehungsberechtigten müssen dich noch am selben Tag oder je nach Entfernung am nächsten Tag abholen, damit du daheim wieder gesund werden kannst.
5. **Ausgänge:** ab einem Alter von 15 Jahren: 2x bis 21:30 Uhr, ab 16 Jahren 2x pro Woche Ausgang bis 22:00 Uhr. Wenn du das Haus verlässt, musst du deine Ausgangskarte „stecken“ und wenn du heimkommst holst du dir deine Ausgangskarte wieder ab, dann wissen die Jugendpädagog:innen, dass du wieder daheim bist.
6. **Ausgänge für volljährige Bewohner:innen:** Bist du bereits 18 Jahre oder älter, kannst du über die Häufigkeit der Ausgänge selbst entscheiden. Du musst aber bis spätestens 23:00 Uhr im Haus sein, weil die Tür automatisch zu dieser Zeit abschließt. Wie für alle, so gilt auch für dich, dass du dich mittels deiner Ausgangskarte ab- und anmeldest. Bitte komme „leise“ nach Hause, viele schlafen vielleicht schon.
7. Für **Alle** gilt, wenn bei Rückkehr von Ausgang starke **Alkoholisierung erkennbar ist oder der Verdacht auf Drogenkonsum** besteht, werden wir als 1. Schritt und zu deiner Sicherheit die Rettung/den Arzt dazuholen. Der 2. Schritt ist ein gemeinsames Gespräch mit einer Verwarnung und eine Information an deine Eltern/Erziehungsberechtigten sowie an deinen Arbeitgeber oder die Schule. Wenn sich eine derartige Aktion wiederholt, musst du damit rechnen, dass du deinen Heimplatz verlierst.
8. **Ausgangs-Essenskarte (Bewohner:innenausweis):** Jeder von euch bekommt beim Einzug eine Ausgangs-Essenskarte. Du benötigst den Ausweis beim Essengehen, sowie für die Ausgänge. Bei Verlust wird dir ein kostenpflichtiges Duplikat ausgestellt. Der Verlust deines Ausweises oder wenn du uns deine Ausgänge nicht bekanntgibst, kann das die Konsequenz mit sich bringen, dass du bis zu einer Woche keine Ausgänge mehr nehmen kannst.
9. Für eure **Freizeitgestaltung** haben wir einiges im Angebot: Tischfußball, Tischtennis, Billard und Dart. Die Utensilien dafür dürft ihr euch jederzeit bei den Jugendpädagog:innen ausborgen. An vereinbarten Tagen steht uns auch der Turnsaal und der Sportplatz der HTL zur Verfügung. Für die Teilnahme an geplanten Projekten erfährst du mehr bei den Jugendpädagog:innen.
10. Um den Überblick nicht zu verlieren, können wir dir nicht erlauben, dass du einen **auswärtigen Besuch** in deinem Zimmer empfangst, dafür stehen euch die Gemeinschaftsräume bis 20:30 Uhr zur Verfügung und bitte vergiss nicht, dass sich dein Besuch bei den Jugendpädagog:innen anmeldet. Deine Familie ist die Ausnahme, die dürfen dich auch in deinem Zimmer besuchen. *Anmerkung: Bei einer notwendigen Evakuierung oder sonstigen notwendigen Räumung des Hauses (Brandalarm), müssen wir aus Sicherheitsgründen wissen, welche Personen im Haus sind.*
11. **Essenszeiten:** Frühstück gibt es zwischen 5:30 bis 8:00 Uhr, Mittagessen 11:45 bis 13:30, Abendessen von 17:00 bis 18:00 Uhr. Freitags gibt es kein warmes Mittagessen, du kannst dir aber beim Frühstück ein eigenes Lunchpaket für die Heimreise zusammenstellen und mitnehmen.

12. Wir achten alle auf gute **Tischmanieren:** Geschirr, Besteck und Gläser werden von allen Bewohner:innen, selbst abgeräumt und dürfen nicht mit auf das Zimmer genommen werden. Aufgrund der Hygienerichtlinien dürfen auch keine Speisen ins Zimmer mitgenommen werden.
13. **Abendrunde:** Ab 20:30 Uhr kontrollieren wir Jugendpädagog:innen die Anwesenheit der Bewohner:innen. Wird jemand vermisst, wird telefonisch über den Verbleib nachgeforscht (Handy der Bewohner:innen bzw. Anruf bei den Eltern/Erziehungsberechtigten).
14. **Nachtruhe:** In der Zeit zwischen 20:30 und 21:45 Uhr darfst du dich noch im Aufenthaltsraum oder auch im näheren Außenbereich des Hauses aufhalten. Bitte ab 20:30 Uhr kein fremdes Zimmer mehr betreten! Fernsehen oder Radiohören ist noch gestattet. Absolute Nachtruhe herrscht ab 22:00 Uhr (Radio und Fernseher dürfen auf Zimmerlautstärke noch laufen). Essensbestellungen müssen bis spätestens 21:00 Uhr beim Haupteingang abgeholt werden.
15. Ihr seid für euer **Zimmer selbst verantwortlich** und ihr achtet auf Sauberkeit und Hygiene. Beim Heimeintritt bitte das Zimmer auf eventuelle Schäden überprüfen, dabei hilft dir das Formular **„Zimmerprotokoll“**. Dieses muss innerhalb der ersten drei Tage ausgefüllt an die Jugendpädagog:innen ausgehändigt werden – ansonsten gehen wir davon aus, dass beim Bezug des Zimmers alles OK war. Unser hauseigenes Reinigungspersonal macht eine tägliche Sichtreinigung.
16. Das **Färben und Tönen der Haare** musst du zu Hause machen, das ist bei uns nicht erlaubt.
17. Wenn ihr eine **Beschädigung im Zimmer** verursacht, müsst ihr die Kosten für die Reparaturen selber tragen. Bitte meldet etwaige Beschädigungen umgehend, oft kann eine Versicherung die Kosten übernehmen, sodass eure Eltern nicht selbst dafür aufkommen müssen.
18. Ihr dürft euer Zimmer in gewissem Ausmaß selber gestalten, z.B. Möbel umstellen oder Dekorationsgegenstände anbringen. Bitte besprecht solche Änderungen immer im Vorfeld mit den Jugendpädagog:innen. **Das Bekleben sowie Bohren an Wänden ist grundsätzlich nicht erlaubt.**
19. Der OÖ. Heimbauverein übernimmt **bei Verlusten/Diebstahl keine Haftung.**
20. Zu eurer Sicherheit ist das gesamte Haus, einschließlich aller Zimmer, mit Brandmeldern ausgestattet. Achtet beim Duschen darauf, dass kein starker Wasserdampf entsteht – dieser kann einen Brandmelder auslösen. Im Falle eines Täuschungsalarms wird automatisch die Feuerwehr verständigt und rückt aus. Die dadurch entstehenden Kosten müsst ihr selbst tragen.
21. Jedes Zimmer ist mit **Kabelanschluss** für den eigenen Fernseher ausgestattet.
22. **W-Lan** steht im ganzen Haus zur Verfügung. Es ist **nicht** möglich, einen eigenen Router und/oder „Verstärker“ aufzustellen, weil diese Geräte die hausinterne Internetinstallation „irritiert“ und es zu einem Ausfall kommen kann. D.h. Sollte ein Router vorgefunden werden (Zimmerkontrolldurchgang freitags), werden wir diesen abstecken, im Büro der Jugendpädagog:innen deponieren, wo du ihn abholen und wieder mit nach Hause nehmen kannst.

- 23. Elektrische Geräte** wie Kochplatten, Tauchsieder, Wasserkocher, Plattengriller, Minibackofen, Heizgeräte, Toaster und Kaffeemaschinen, etc. sind aus feuerpolizeilichen Gründen in den Zimmern nicht erlaubt; Geräte für die tägliche Hygiene und „Styling“ sind erlaubt, aber bitte vergesst nicht, diese auszustecken bevor ihr das Zimmer verlässt – z.B. Glätteisen können sich schnell einbrennen!
- 24.** Nach Rücksprache und bestimmten Voraussetzungen (energiesparendes neues Gerät, Lärmbelästigung für Zimmerkolleg:in) besteht die Möglichkeit der Mitnahme und das Aufstellen eines eigenen **Kühlschranks**.
- 25.** Bei längerem Fernbleiben, insbesondere am Wochenende, müssen die **Fenster** ganz geschlossen sein und elektrische Geräte (auch Ladegeräte) ausgesteckt werden! **Lichter abdrehen** bitte nicht vergessen!
- 26. Fahrzeuge** dürfen auf dem Heimareal gesicherten Großparkplatz geparkt werden. Für „Dauerparker“ wird ein zusätzlicher Benützungsvertrag vereinbart. Kosten pro Monat EUR 21,00.
- 27. Haustiere** sind zwar Tiere, die wir sehr lieben, doch im Internat sind sie leider tabu.
- 28.** Wie du weißt, ist das **Rauchen** erst ab dem vollendeten 18. Lebensjahr erlaubt und außerdem schadet es deiner Gesundheit.
Für Raucher befindet sich außerhalb des Gebäudes ein Raucherplatz.
- 29. TOTALE „NO GO’S“ – sofortiger Verlust des Heimplatzes**
- Das Mitführen und Aufbewahren von **Waffen** jeglicher Art ist **strengstens untersagt** (z.B. Messer ab einer Klingenlänge von 10 cm, alle Schusswaffen, Schlagringe auch Softguns usw.).
 - Im gesamten Heimareal besteht striktes **Alkoholverbot!** Auch die Lagerung leerer Alkoholflaschen im Heim ist untersagt.
 - Rauchverbot im gesamten Haus – natürlich auch auf dem Zimmer.
 - Das Aufbewahren und Konsumieren von **Drogen und anderen Rauschmitteln** (auch CBD!) ist verboten.
Entsprechende Utensilien (z.B. Bong, Shisha, etc.) sind im Heim strengstens verboten.

Schon bei einem Verdacht in Bezug auf die o.a. „No Go’s“ dürfen die Jugendpädagog:innen und unser Personal (Heimleitung) **Kasten-, Zimmer- und Taschenkontrollen** durchführen und bei Bestätigung eines Verdachts verlierst du bei einem derartigen Fehlverhalten nicht nur deinen Heimplatz lt. § 6 Heimstatut „Kündigung bei drohender Gefahr für das Wohnheim“ sondern kann dies auch eine polizeiliche Anzeige zur Folge haben.

- 30. Infoabend:** Beim Heimeintritt gehen wir unser gesamtes Regelwerk bei einem Infoabend nochmal im Detail mit dir durch. Damit alle auf dem gleichen Stand sind, müsst ihr auch alle zu diesem Informationsaustausch kommen. Wir nehmen uns dann auch genug Zeit, falls es noch Fragen gibt.